

Modulhandbuch

B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)

Version: 21. August 2018

Kontaktdaten Institut

Institut für Politische
Wissenschaft und
Soziologie
Prof. Dr. Jörg Blasius

Lennéstraße 25/27
53115 Bonn
Tel.: 0228-73 8421

jblasius@uni-bonn.de

Kontaktdaten Studiengangsmanagement

Institut für Politische Wissenschaft
und Soziologie
Dr. Lutz Haarmann

Lennéstraße 25/27
53113 Bonn
Tel.: 0228-73 5038

<https://www.politik-soziologie.uni-bonn.de/de/kontakt/kontaktformular>

Kontaktdaten Prüfungsbüro

Philosophische Fakultät
Prüfungsbüro

Am Hof 1
53113 Bonn
Tel: 0228-73 4624
Fax: 0228-73 5986

<https://www.philfak.uni-bonn.de/studium/pruefungsbuero>

Inhalt

Studienplan	1
1. Module des Wahlpflichtbereiches 1 (Basisbereich) 2	
1.1 Basismodul Methoden (BMM)	3
1.2 Basismodul Politische Systeme (BMPS).....	5
1.3 Basismodul Internationale Beziehungen (BMIB).....	7
1.4 Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte (BMPTI)	9
1.5 Basismodul Deutsche und Europäische Politik (BMDE)	11
1.6 Basismodul Allgemeine Soziologie (BMAS)	13
2. Module des Wahlpflichtbereichs 2 (Vertiefungsbereich) 15	
2.1 Vertiefungsmodul Methoden (VMM)	16
2.2 Vertiefungsmodul Politische Systeme (VMPS).....	17
2.3 Vertiefungsmodul Internationale Beziehungen (VMIB).....	19
2.4 Vertiefungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte (VMPTI).....	20
2.5 Vertiefungsmodul Deutsche und Europäische Politik (VMDE).....	22
2.6 Vertiefungsmodul Allgemeine Soziologie (VMAS)	24

Studienplan

Semester	Wahlpflichtbereich 1 24 LP	Wahlpflichtbereich 2 12 LP
1	<p><i>Basisbereich, 2 aus 6 Basismodulen (je 12 LP, 6 SWS, gesamt 24 LP)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Methoden (V, V+Ü: KI) ▪ Politische Systeme (V+Ü: KI, S: HA) ▪ Internationale Beziehungen (V+Ü: KI, S: HA) ▪ Politische Theorie und Ideengeschichte (V+Ü: KI, S: HA) 	
2.		
3.		
4.		
5.		<p><i>Vertiefungsbereich, 1 aus 6 Vertiefungsmodulen (S, S: HA/je 12 LP, 4 SWS, gesamt 12 LP)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Methoden ▪ Politische Systeme ▪ Internationale Beziehungen ▪ Politische Theorie und Ideengeschichte ▪ Deutsche und Europäische Politik ▪ Allgemeine Soziologie
6.		

Legende:

LP: Leistungspunkte, SWS: Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum,

Prüfungsformen: HA: Hausarbeit, KI: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

1. Module des Wahlpflichtbereiches 1 (Basisbereich)

1.1 Basismodul Methoden (BMM)

Basismodul Methoden (BMM)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 503100100	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 2 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Jörg Blasius				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Soziologie)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflichtbereich	1.-2.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Pflichtbereich	1.-2.	
	B.A. Sozialwissenschaften		Pflichtbereich	1.-2.	
	B.A. Asienwissenschaften		Wahlpflichtbereich	1.-6.	
Lernziele	Ziel der einführenden Lehrveranstaltungen ist die Vermittlung der begrifflichen Grundlagen und der methodologischen Forschungsrichtungen in der Politikwissenschaft und der Soziologie. Im Mittelpunkt der Methodenveranstaltungen steht die Vermittlung von methodischen und statistischen Kenntnissen, die für die Erhebung und für die quantitative bzw. qualitative Analyse von sozialwissenschaftlichen Daten erforderlich sind. Die Studierenden sollen befähigt werden, die fachlichen und methodischen Grundkenntnisse eigenständig zu vertiefen und auf wissenschaftliche oder praktische Problemstellungen anzuwenden.				
Schlüssel- kompetenzen	Methoden der empirischen Sozialforschung und angewandten Statistik grundlegendes Verständnis von Umfragedaten				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen, Hauptbegriffe und methodologische Forschungsansätze in der Politikwissenschaft und der Soziologie - Forschungsdesigns und Untersuchungsplanung - Strategien, Formen und Techniken der Datenerhebung (qualitative und quantitative Befragung, Beobachtung, Experiment) - Methoden der Auswertung und Interpretation empirischer Daten (uni- und bivariate Verfahren) - Wahrscheinlichkeitstheorie und statistische Verteilungen 				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V 1 (WS)	Methoden der empirischen Sozialforschung	300	2	40
	V 2 (SS)	Einführung in die Statistik	300	2	50
	Ü (SS)	Übung zur Vorlesung 2	60	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				170

Studienleistungen u.a.	Studienleistung(en) ¹	
als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Ü: Übungsaufgaben	40
Sonstiges		Σ 360

¹ Übungsaufgaben dürfen nicht zu einer regelmäßigen Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung führen.

1.2 Basismodul Politische Systeme (BMPS)

Basismodul Politische Systeme (BMPS)			 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 553100100	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Frank Decker			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflichtbereich	1.-2.
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	B.A. Sozialwissenschaften		Wahlpflichtbereich	1.-6.
	B.A. Deutsch-Italienische Studien		Überfachlicher Praxisbereich	1.-2. oder 5.-6.
B.A. Deutsch-Französische Studien		Überfachlicher Praxisbereich sowie Wahlpflichtbereich Kultur, Politik, Gesellschaft und Kunstgeschichte	1.-6.	
Lernziele	In diesem Modul sollen Grundkenntnisse über die Analyse und den Vergleich politischer Herrschaftssysteme, institutioneller Strukturen und den darauf bezogenen Prozessen der Willens- und Entscheidungsbildung vermittelt werden. Dabei geht es zum einen um allgemeine Grundprobleme und Grundstrukturen des deutschen Regierungssystems und zum anderen um einzelne Aspekte der deutschen Verfassungs- und Institutionenordnung, des Parteiensystems und der politischen Kultur unter Berücksichtigung des zeitgeschichtlichen Kontextes.			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Entwickeln von Strategien zur selbständigen Aneignung und Verarbeitung komplexen Fachwissens - Recherche, Bearbeitung und Auswertung von Quellen und Daten unterschiedlicher Art - Erarbeitung und Darstellung komplexer Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen - zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form 			
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit der Frage, in welchem institutionellen Kontext politische Entscheidungen zustande kommen, wer auf sie Einfluss nimmt, wie sie durchgesetzt werden und welche Folgen dies für die Mitglieder der Gesellschaft hat. Im Zentrum dieses Moduls steht die Vermittlung grundlegenden Wissens über die Organe und Organisationsprinzipien des staatlichen Entscheidungssystems (Regierung, Parlament, Föderalismus, Verfassungsgerichtsbarkeit, Wahlsystem, Volksabstimmungen, supranationale Institutionen etc.) und über die vorgelagerten Institutionen und Akteure der politischen Willens- und Entscheidungsbildung (Parteien,			

	Verbände, Medien).				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (WS)	Politische Systeme	300	2	40
	Ü (WS)	Politische Systeme	60	2	40
	S (WS u. SS)	Politische Systeme	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	V+Ü: Klausur (Gewichtung: 50%) S: Hausarbeit (Gewichtung: 50%)				60 120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en) ²				
	Ü	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			30
	S	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			30
Sonstiges					∑ 360

² Übungsaufgaben dürfen nicht zu einer regelmäßigen Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung führen.


1.3 Basismodul Internationale Beziehungen (BMIB)

Basismodul Internationale Beziehungen (BMIB)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 503100400	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Xuewu Gu				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1		1.-2.
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich 1		1.-2.
	B.A. Sozialwissenschaften		Wahlpflichtbereich		1.-6.
	B.A. Deutsch-Französische Studien		Überfachlicher Praxisbereich		1.-2. oder 5.-6.
B.A. Deutsch-Italienische Studien		Überfachlicher Praxisbereich sowie Wahlpflichtbereich Kultur, Politik, Gesellschaft und Kunstgeschichte		1.-6.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Kenntnisse und Verständnis von theoretischen Modellen der internationalen Beziehungen - Operationalisierung und Anwendung von Theorien - Erfassen und Einordnen von weltpolitischen Zusammenhängen und Ereignissen 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Strategien zur selbständigen und nachhaltigen Aneignung und Verarbeitung fachlichen Grundwissens - Literaturrecherche - Vergleich und Einordnung von IB-Theorien - zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form - Präsentationstechniken und Teamarbeit 				
Inhalte	Vorstellung relevanter Theorieschulen und -ansätze der Internationalen Beziehungen in der Vorlesung sowie systematische Vertiefung anhand von konkreten Fallbeispielen in Übung und Seminar.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (WS)	Internationale Beziehungen	300	2	40
	Ü (WS)	Internationale Beziehungen	60	2	40
	S (WS u. SS)	Internationale Beziehungen	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				

	V+Ü: Klausur (Gewichtung: 50%) S: Hausarbeit (Gewichtung: 50%)	60 120	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en) ³		
	Ü	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	30
	S	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	30
Sonstiges		Σ 360	

³ Übungsaufgaben dürfen nicht zu einer regelmäßigen Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung führen.

1.4 Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte (BMTI)

Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte (BMTI)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 503100500	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Tilman Mayer/Prof. Dr. Grit Straßenberger				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflichtbereich	1.-2.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	B.A. Sozialwissenschaften		Wahlpflichtbereich	1.-6.	
	B.A. Deutsch-Italienische Studien		Überfachlicher Praxisbereich	1.-2. oder 5.-6.	
	B.A. Deutsch-Französische Studien		Überfachlicher Praxisbereich sowie Wahlpflichtbereich Kultur, Politik, Gesellschaft und Kunstgeschichte	1.-6.	
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der Studierende in der Lage, mit der Geschichte politischen Denkens methodisch reflektiert und problemorientiert umzugehen, verschiedene begriffstheoretische Zugänge zu unterscheiden und politikwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Entwickeln von Strategien zur selbständigen Aneignung und Verarbeitung komplexen Fachwissens - Recherche, Bearbeitung und Auswertung von Quellen und Daten unterschiedlicher Art - Erarbeitung und Darstellung komplexer Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen - zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form 				
Inhalte	Die politische Theorie und Ideengeschichte beschäftigt sich im Rahmen von themen- bzw. problemorientierten sowie autorenbezogenen Lehrveranstaltungen mit grundlegenden Theorien politischen Handelns, klassischen und modernen Konzeptionen politischer Ordnung sowie mit der ideenpolitischen Dimension sozialwissenschaftlicher Theorie- und Begriffsbildung. Gegenstand sind die methodischen Grundannahmen, die normativen Ansprüche und der analytische Mehrwert spezieller Theorien sowie die vergleichende Analyse politiktheoretischer Entwürfe.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]

	V (WS)	Theorie u. Ideengeschichte	300	2	40
	Ü (WS)	Theorie u. Ideengeschichte	60	2	40
	S (WS u. SS)	Theorie u. Ideengeschichte	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	V+Ü: Klausur (Gewichtung: 50%) S: Hausarbeit (Gewichtung: 50%)				60 120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en) ⁴				
	Ü	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			30
	S	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			30
Sonstiges					∑ 360

⁴ Übungsaufgaben dürfen nicht zu einer regelmäßigen Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung führen.

1.5 Basismodul Deutsche und Europäische Politik (BMDE)

Basismodul Deutsche und Europäische Politik (BMDE)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 503100600	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Wolfram Hilz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflichtbereich	3.-4.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1	3.-4.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich 1	3.-4.	
	B.A. Deutsch-Französische Studien		Überfachlicher Praxisbereich	1.-2. oder 5.-6.	
B.A. Deutsch-Italienische Studien		Überfachlicher Praxisbereich sowie Wahlpflichtbereich Kultur, Politik, Gesellschaft und Kunstgeschichte	1.-6.		
Lernziele	Ziel des Basismoduls ist es, die Prozesse und Strukturen des Europäischen Integrationsprozesses sowie der deutschen Politik aus zeitgeschichtlicher und aktueller politischer Perspektive zu analysieren. Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Beurteilung der wechselseitigen Bedingtheit nationaler und europäischer Prozesse erwerben.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden (Recherche, Bibliographieren, Literaturberichte, Zitieren) - Fähigkeit, komplexe Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen unter Anleitung zu erarbeiten und zu präsentieren - Fähigkeit, zwischen unterschiedlichen Forschungsansätzen zu differenzieren 				
Inhalte	Das Modul greift folgende Gegenstandsbereiche auf: <ul style="list-style-type: none"> - Analyse der historischen Grundlagen der deutschen und europäischen Politik - Behandlung der Ausgangsbedingungen und des Prozesses der supranationalen Integration in Europa - Untersuchung konkreter Politikfelder, die mit der Entwicklung, der Struktur und Dynamik der Staatstätigkeit und der Problemlösungsfähigkeit zusammenhängen 				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (WS)	Deutsche u. Europäische Politik	300	2	40
	Ü (WS)	Deutsche u. Europäische Politik	60	2	40

	S (WS u. SS)	Deutsche u. Europäische Politik	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	V+Ü: Klausur (Gewichtung: 50%) S: Hausarbeit (Gewichtung: 50%)				60 120
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en) ⁵				
	Ü	Referat, Übungsaufgaben oder Essay		30	
	S	Referat, Übungsaufgaben oder Essay		30	
Sonstiges					∑ 360

⁵Übungsaufgaben dürfen nicht zu einer regelmäßigen Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung führen.

1.6 Basismodul Allgemeine Soziologie (BMAS)

Basismodul Allgemeine Soziologie (BMAS)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 553100200	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Clemens Albrecht				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Soziologie)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflichtbereich	3.-4.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1	3.-4.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Pflichtbereich	3.-4.	
	B.A. Sozialwissenschaften		Pflichtbereich	3.-4.	
	B.A. Deutsch-Französische Studien		Überfachlicher Praxisbereich	1.-2. oder 5.-6.	
	B.A. Deutsch-Italienische Studien		Überfachlicher Praxisbereich sowie Wahlpflichtbereich Kultur, Politik, Gesellschaft und Kunstgeschichte	1.-6.	
	B.A. Asienwissenschaften		Wahlpflichtbereich	1.-6.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der klassischen Ansätze in der soziologischen Theorie - Vertiefte Kenntnis einer soziologischen Theorie - Kenntnis einer speziellen Soziologie 				
Schlüssel- kompetenzen	Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene theoretische Ansätze in der Soziologie unterscheiden - einzelne empirische Arbeiten diesen Ansätzen zuordnen - eigene Arbeiten theoretisch verorten - sich in einem Gebiet der speziellen Soziologie über den Kenntnis- und Forschungsstand orientieren 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick zu den Klassikern der soziologischen Theorie - Lektüre klassischer soziologischer Werke - Spezielle Soziologien (Jugend, Arbeit, Organisation, Migration, Familie, Religion, Politik etc.) 				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (WS)	Einführung in die soziologische Theorie	300	2	40
	Ü (WS)	Übung zur Vorlesung	60	2	40
	S (WS u. SS)	Spezielle Soziologie	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	V+Ü: Klausur (Gewichtung: 50%) S: Hausarbeit (Gewichtung: 50%)				60 120

Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en) ⁶		
	Ü	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	30
S	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	30	
Sonstiges		∑ 360	

⁶ Übungsaufgaben dürfen nicht zu einer regelmäßigen Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung führen.


2. Module des Wahlpflichtbereichs 2 (Vertiefungsbereich)

2.1 Vertiefungsmodul Methoden (VMM)

Vertiefungsmodul Methoden (VMM)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 503102500	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Jörg Blasius				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Soziologie)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich 1	5.-6.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 2	5.-6.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich 2	5.-6.	
	B.A. Asienwissenschaften		Wahlpflichtbereich	3.-6.	
Lernziele	Vertiefung in Bereichen der empirischen Sozialforschung und angewandten Statistik, inklusive der computerunterstützten Datenanalyse				
Schlüssel- kompetenzen	Vertiefte Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung und angewandten Statistik				
Inhalte	Im Rahmen dieses Moduls werden Veranstaltungen angeboten, in denen die Studierenden ihre Kenntnisse entsprechend ihrer Interessen vertiefen können. Das Angebot umfasst: <ul style="list-style-type: none"> - Datenerhebung (inkl. eigener Erhebung) - Onlinestudien - Qualitative Verfahren der Datenerhebung - Einführung in die Regressionsanalyse mit SPSS bzw. STATA - Sozialwissenschaftliche Datenanalyse 				
Teilnahme- voraussetzungen	Basismodul Methoden (BMM) (503100100)				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S 1 (WS u. SS)	Methoden	30	2	50
	S 2 (WS u. SS)	Methoden	30	2	50
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				160
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en) ⁷				
	S 1	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			50
	S 2	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			50
Sonstiges	Hinweis: Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die Hausarbeit angemeldet werden.				∑ 360

⁷ Übungsaufgaben dürfen nicht zu einer regelmäßigen Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung führen.


2.2 Vertiefungsmodul Politische Systeme (VMPS)

Vertiefungsmodul Politische Systeme (VMPS)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 553100300	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Frank Decker				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich 1		5.-6.
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 2		5.-6.
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich 2		5.-6.
Lernziele	Vertiefung und Ergänzung der im Basismodul angesprochenen Sachgebiete. Dabei kommt es nicht nur auf die Sachangemessenheit der Anwendung der fachwissenschaftlichen Inhalte und Methoden an, sondern auf die eigenständige Erarbeitung von politikwissenschaftlichen Fragestellungen.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Entwickeln von Strategien zur selbständigen Aneignung und Verarbeitung komplexen Fachwissens - Recherche, Bearbeitung und Auswertung von Quellen und Daten unterschiedlicher Art - Erarbeitung und Darstellung komplexer Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen - zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form 				
Inhalte	Vertiefung der Schwerpunkte der Basisphase: <ul style="list-style-type: none"> - vergleichende Betrachtung der Bundesrepublik sowie anderer demokratischer (westlicher) Regierungssysteme einschließlich der Europäischen Union - institutionelle und Prozessanalyse - Analyse der politischen Kultur, also der Werte, Einstellungen und Meinungen der Bürger zum politischen System - Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über den institutionellen Kontext, die Organisationsprinzipien, die Strategien und die Abläufe politischer Entscheidungsprozesse sowie über die Bedingungen ihrer Implementation und Verbindlichkeit. 				
Teilnahme- voraussetzungen	Basismodul Politische Systeme (BMPS) (553100100)				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S 1 (WS u. SS)	Politische Systeme	30	2	50
	S 2 (WS u. SS)	Politische Systeme	30	2	50
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				160

Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en) ⁸		
	S1	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	50
S 2	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	50	
Sonstiges	Hinweis: Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die Hausarbeit angemeldet werden.		Σ 360


⁸ Übungsaufgaben dürfen nicht zu einer regelmäßigen Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung führen.

2.3 Vertiefungsmodul Internationale Beziehungen (VMIB)

Vertiefungsmodul Internationale Beziehungen (VMIB)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 503101700	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Xuewu Gu				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich I		5.-6.
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 2		5.-6.
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich 2		5.-6.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich III		1.-4.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - kritische Bewertung von Theoriemodellen der Internationalen Beziehungen (IB) - selbstständige Operationalisierung und Anwendung von Theorien - Einordnung von Fallbeispielen 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - selbständige und systematische Erweiterung fachlichen Grundwissens - problemorientierter Umgang mit IB-Theorien - zusammenfassende Darstellung von Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form - Präsentationstechniken und Teamarbeit 				
Inhalte	Auf dem Basismodul aufbauend werden spezifische Theorierichtungen der internationalen Beziehungen vertieft und erweitert sowie ihre empirische Anwendung auf aktuelle Beispiele aus der internationalen Politik geübt. Zugleich werden durch einen spezifischen thematischen Schwerpunkt die Kenntnisse der internationalen Politik erweitert.				
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul Internationale Beziehungen (BMIB) (503100400)				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S 1 (WS u. SS)	Internationale Beziehungen	30	2	50
	S 2 (WS u. SS)	Internationale Beziehungen	30	2	50
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				160
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en) ⁹				
	S 1	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			50
	S 2	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			50
Sonstiges	Hinweis: Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die Hausarbeit angemeldet werden.				∑ 360

⁹ Übungsaufgaben dürfen nicht zu einer regelmäßigen Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung führen.

2.4 Vertiefungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte (VMTI)

Vertiefungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte (VMTI)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 503101800	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Tilman Mayer/Prof. Dr. Grit Straßenberger				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich 1	5.-6.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 2	5.-6.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei- Fach)		Wahlpflichtbereich 2	5.-6.	
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der Studierende in der Lage, die theoretischen Voraussetzungen, konzeptionellen Grundannahmen und historisch-politischen Wirkungskontexte politikwissenschaftlicher Forschung zu reflektieren und zu bewerten. Über die methodisch angeleitete Vermittlung und Aneignung von politikwissenschaftlichem Wissen und die Anwendung auf konkrete gesellschaftliche Problemfelder ist der Studierende imstande, die gesellschaftspolitische Relevanz von Denktraditionen, Ideen und theoretischen Ansätzen kritisch zu beurteilen.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - fachlich und methodisch kompetente Herangehensweise an politikwissenschaftliche Fragen, Themen und Probleme - fachübergreifende, interdisziplinäre Kompetenz - kommunikative Fähigkeiten der Darstellung und Vermittlung von Wissen - Fähigkeiten zur selbstständigen Strukturierung und thesenbasierten Aufarbeitung politikwissenschaftlicher Forschungen in mündlicher und schriftlicher Form - rhetorische Fähigkeiten der argumentativen Zuspitzung und überzeugenden Präsentation politikwissenschaftlicher Erkenntnisse 				
Inhalte	Auf dem Basismodul aufbauend wird der methodisch reflektierte Umgang mit grundlegenden politischen Denktraditionen, politikwissenschaftlichen Theorieentwicklungen und aktuellen politiktheoretischen Kontroversen vertieft und erweitert. Im Mittelpunkt des Moduls steht das kritische Studium der politischen Ideen, Ideenkreise und die Analyse ihrer Bedeutung für politische Bewegungen, wobei hier vor allem die Genese von Ordnungsvorstellungen, ihre Konkurrenz und ihr Wandel in den Blick genommen werden.				
Teilnahme- voraussetzungen	Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte (BMTI) (503100500)				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S 1 (WS u. SS)	Politische Theorie u. Ideengeschichte	30	2	50
	S 2 (WS u. SS)	Politische Theorie u. Ideengeschichte	30	2	50
Prüfungen	Prüfungsform(en)				

	Hausarbeit		160
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en) ¹⁰		
	S 1	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	50
	S 2	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	50
Sonstiges	Hinweis: Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die Hausarbeit angemeldet werden.		Σ 360

¹⁰ Übungsaufgaben dürfen nicht zu einer regelmäßigen Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung führen.


2.5 Vertiefungsmodul Deutsche und Europäische Politik (VMDE)

Vertiefungsmodul Deutsche und Europäische Politik (VMDE)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 503101900	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Wolfram Hilz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich I	5.-6.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 2	5.-6.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich 2	5.-6.	
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich III	1.-4.	
Lernziele	Die Studierenden sollen auf der Basis der erworbenen Grundkenntnisse der deutschen und europäischen Politik die Fähigkeit zur Analyse und Diagnose der darin wirksamen zeithistorischen und aktuellen Mechanismen und Faktoren erwerben.				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf komplexere Themenstellungen anzuwenden (Recherche, Bibliographieren, Literaturberichte, Zitieren) - Fähigkeit, komplexe Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen eigenständig zu recherchieren und zu präsentieren - Fähigkeit, auf der Basis unterschiedlicher Forschungsansätze eigenständige Beurteilungsperspektiven zu entwickeln 				
Inhalte	Das Vertiefungsmodul vertieft und erweitert die thematischen Schwerpunkte des Basismoduls: <ul style="list-style-type: none"> - Analyse der historischen Grundlagen der deutschen und europäischen Politik. Innenpolitische, außenpolitische, gesellschaftliche und geistig-kulturelle Dimensionen werden in ihrem Zusammenhang berücksichtigt - Ausgangsbedingungen und Prozess der supranationalen Integration in Europa mit Schwerpunkt auf den Institutionen und den Handlungsfeldern der EU im Spannungsfeld zwischen nationaler Orientierung und europäischer Gemeinschaftsbindung - Untersuchung konkreter Politikfelder, die mit der Entwicklung, der Struktur und Dynamik der Staatstätigkeit und der Problemlösungsfähigkeit zusammenhängen 				
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul Deutsche und Europäische Politik (BMDE) (503100600)				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S 1 (WS u. SS)	Deutsche u. Europäische Politik	30	2	50
	S 2 (WS u. SS)	Deutsche u. Europäische Politik	30	2	50
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				160

Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en) ¹¹		
	S 1	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	50
S 2	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	50	
Sonstiges	Hinweis: Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die Hausarbeit angemeldet werden.		∑ 360

¹¹ Übungsaufgaben dürfen nicht zu einer regelmäßigen Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung führen.

2.6 Vertiefungsmodul Allgemeine Soziologie (VMAS)

Vertiefungsmodul Allgemeine Soziologie (VMAS)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 553100400	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Clemens Albrecht				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Soziologie)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich	5.-6.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 2	5.-6.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei- Fach)		Wahlpflichtbereich 2	5.-6.	
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich III	1.-4.	
	B.A. Asienwissenschaften		Wahlpflichtbereich	3.-6.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnis klassischer und gegenwärtiger Ansätze in der soziologischen Theorie - Vertiefte Kenntnis einer oder einer weiteren Speziellen Soziologie - Anwendung soziologischer Konzepte auf historische und/oder zeitdiagnostische Fragestellungen 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur eigenständigen Erschließung und vergleichenden Diskussion soziologischer Texte - Vergleich klassischer und neuerer theoretischer Ansätze - Eigenständige Bearbeitung von Fragestellungen einer Speziellen Soziologie - Kritische Reflexion der theoretischen und empirischen Probleme in einem Bereich der Speziellen Soziologie 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Weiterführende Auseinandersetzung mit dem klassischen und gegenwärtigen Bestand an soziologischer Theorie sowie vertiefte Lektüre klassischer sowie gegenwärtiger soziologisch-theoretischer Werke - Vergleichende und verknüpfende Diskussion unterschiedlicher soziologischer Theorien - Vertiefte Beschäftigung mit den theoretischen und empirischen Ansätzen, Fragestellungen und Problemen einer Speziellen Soziologie (Jugend, Arbeit, Organisation, Migration, Familie, Religion, Politik, etc.) 				
Teilnahme- voraussetzungen	Basismodul Allgemeine Soziologie (BMAS) (553100200)				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S 1 (WS u. SS)	Allgemeine Soziologie	30	2	50
	S 2 (WS u. SS)	Allgemeine Soziologie	30	2	50
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				160

Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en) ¹²		
	S 1	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	50
S 2	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	50	
Sonstiges	Hinweis: Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die Hausarbeit angemeldet werden.		∑ 360

¹² Übungsaufgaben dürfen nicht zu einer regelmäßigen Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung führen.